

Promis, das Basissystem Produkte der Telecom PTT

Autor(en): **Jauernig, Gunther**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-876922>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRODUCT MANAGEMENT INFORMATION SERVICES

PROMIS, DAS BASISSYSTEM PRODUKTE DER TELECOM PTT

PROMIS steht für Product Management Information Services und stellt die Realisierung des Basissystems Produkte der Telecom PTT dar. PROMIS dient der applikations- und organisationsübergreifenden Bewirtschaftung der unternehmensweiten Produktdaten.

Im Jahre 1992 liess die damalige Hauptabteilung Informatik der Telecom PTT eine Strategische Informationsplanung (ISP-Studie) durchführen. Hauptziele der Studie waren die Erhöhung der Flexibilität und Reduktion

GUNTHER JAUERNIG, BERN

der Komplexität der Informationssysteme sowie die bessere Ausrichtung der Anwendungsentwicklung auf die Geschäftsprozesse. Als eines der wichtigsten Ergebnisse ist die auf vier Ebenen

nen aufgebaute Anwendungsarchitektur zu nennen (Bild 1). Durch die Trennung der vielfach genutzten, konsistent bewirtschafteten und robusten Datenbestände (Basissysteme) von den Anwendungsebenen wird die gewünschte Reduktion der Systemkomplexität erreicht. Von den in der ISP-Studie vorgeschlagenen 10 Basissystemen wurden bis heute die Basissysteme Kunde (BS/K; Kunden-, Vertrags- und Standortdaten) und Produkte (PROMIS) zur Realisierung freigegeben. Am Beispiel von PROMIS soll gezeigt werden, wie die Idee der Basissysteme bei der Telecom PTT umgesetzt wird.

- Abbildung aller Gebühren und Berechnungsregeln zu den Produkten
- Belieferung sämtlicher Umsysteme, welche Daten von PROMIS benötigen, sowie Bereitstellung der Daten als Grundlage für die Erstellung von Katalogen, Preislisten, Werbematerial usw.

Systemübersicht

PROMIS setzt sich im wesentlichen aus drei Subsystemen zusammen, nämlich dem Subsystem Verwaltung, dem Subsystem PROMIS-Kern und dem Subsystem Schnittstellen (Bild 2).

Subsystem Verwaltung

Das Subsystem Verwaltung dient der Wartung der Produkte und deren Produktstrukturen. Es wird in zwei Bereiche unterteilt: Product Maintenance und Model Maintenance. Die Product Maintenance ermöglicht mit Hilfe einer grafischen Benutzeroberfläche die Pflege der Produktdaten (Neuerfassungen, Mutationen und Ausserkraftsetzungen). Diese Pflege der Produktdaten wird in einem ersten Schritt von einer zentralen Stelle wahrgenommen. Später sollen diese Daten direkt von den jeweiligen Produktverantwortlichen gewartet werden. Die Model Maintenance ermöglicht mit Hilfe eines Batch-Inputs die Pflege der Produktstrukturen. Dabei handelt es sich vor allem um das Erfassen und Warten der zu führenden Felder und Felddefinitionen zu den Produkten. Dieser Aufgabenbereich wird von

ARCHITEKTUR
Arbeitsplatztypen (Endgeräte)
Endbenutzerebene (Anwendungen mit direkter Benutzerschnittstelle)
Verarbeitungsebene (Anwendungen mit indirekter Benutzerschnittstelle)
Datenebene (Basissysteme)

Ziele

Aufgrund der Ausgangslage für Basissysteme konnten für das Projekt PROMIS folgende globalen Zielsetzungen abgeleitet werden:

- zentrale und einheitliche Verwaltung der Produkte (umfasst sowohl Ausrüstungen als auch Dienste und Dienstleistungen) der Telecom PTT sowie der Konkurrenzprodukte
- vollständige Beschreibung der Produktpalette Telecom PTT mit allen benötigten Angaben, beispielsweise Leistungsmerkmale, Haupt- und Zu-

Bild 1. Die Anwendungsarchitektur ist auf vier Ebenen aufgebaut.

einem eingeschränkten, spezialisierten Personenkreis wahrgenommen (Superuser).

Subsystem PROMIS-Kern

Das Subsystem PROMIS-Kern enthält die PROMIS-Datenbank, in welcher alle Produkt- und Preisdaten abgespeichert werden. Zudem wird in der Datenbank die Modellstruktur der Produkte abgebildet. Im PROMIS-Kern werden vor allem Basisdaten geführt, die für alle Produkte telecomweit gelten. Zusätzlich werden aber auch umsystemspezifische Daten gespeichert, die nur für ein Umsystem von Bedeutung sind.

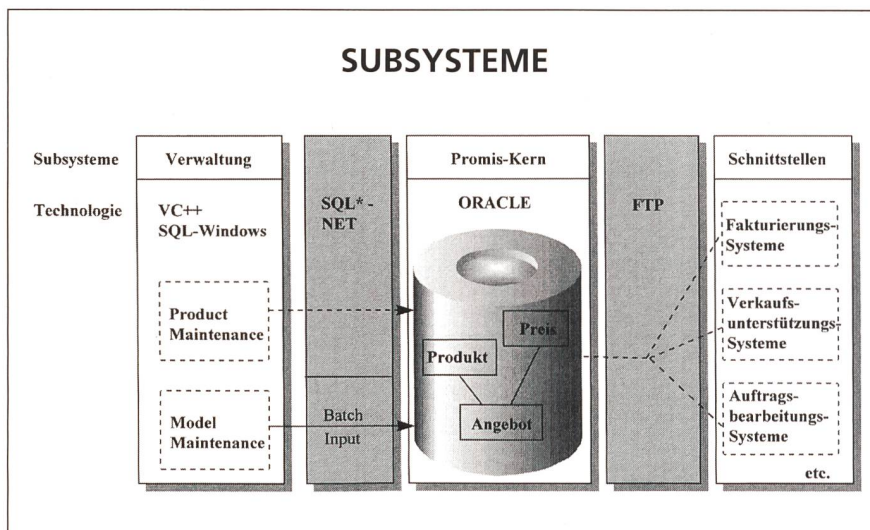


Bild 2. PROMIS setzt sich im wesentlichen aus drei Subsystemen zusammen.

Subsystem Schnittstellen

Die im PROMIS gepflegten Daten werden den Abnehmern über Schnittstellen zur Verfügung gestellt. Dies können sowohl Systeme im Bereich der Verkaufsunterstützung, der Auftragsbearbeitung, der Fakturierung usw. sein als auch Systeme und Instanzen, welche Daten für die Herstellung von Katalogen, Preislisten, Werbematerial usw. benötigen. In einer ersten Phase werden individuelle Schnittstellen zu den jeweiligen Systemen entwickelt. In einer zweiten Phase wird eine Standardschnittstelle entwickelt, welche den Umsystemen einerseits on-line und andererseits in Batches zur Verfügung steht.

Allgemeines

Bei der Betrachtung der verschiedenen Subsysteme gilt es zu beachten, dass PROMIS ein Datenservice ist. Dies bedeutet, dass die Produktepräsentation und -gestaltung Sache der Umsysteme ist. PROMIS beinhaltet demnach kein Produkteabfragesystem.

Vorgehen und Projektstand

Aufgrund der Grösse und Komplexität ist das Projekt PROMIS in mehrere Realisierungseinheiten (RE) aufgeteilt worden (Bild 3).

Infrastruktur/ Netzwerktopologie

Basis zum Betrieb von PROMIS bildet ab Mitte 1997 die schematisch abgebildete Betriebsinfrastruktur (BIK = Basisinfrastruktur K) (Bild 4).

Am Standort der vier INFNET-Hauptknoten werden eine variable Anzahl von UNIX-Applikationsservern in Form von IBM RS 6000 SP/2-Rechnern installiert. Die dargestellte Infrastruktur muss primär folgenden Hauptanforderungen genügen:

- Minimierung des Ausfallrisikos
- Optimierung von Kapazitätserweiterungen in zeitlicher und kostenmässiger Hinsicht (Skalierbarkeit)
- grösstmögliche Automatisierung des Betriebs
- einfacher und zentraler Betrieb und Wartung der Plattformen (Hardware und Betriebssoftware)

Nutzen

Die zentrale und einheitliche Verwaltung der Produkte bringt der Telecom PTT und deren Benutzern unter anderem folgende Vorteile:

REALISIERUNGSEINHEITEN			
RE Subsystem	RE 1 1. März 1996	RE 2 9. Dezember 1996	RE 3.1 Juli 1997
PROMIS-Kern	Funktionen: Produkt, Angebot Preis	Funktionen: Paket + Erweiterung bestehender Funktionen	Funktionen: Kampagne + Erweiterung bestehender Funktionen
Verwaltung	Grafische Benutzeroberfläche für die Product Maintenance Batch-Input für die Model Maintenance	Anpassung der Benutzeroberfläche nach Funktionen des PROMIS-Kerns	Anpassung der Benutzeroberfläche nach Funktionen des PROMIS-Kerns
Schnittstellen	Unterstützung eines Verkaufsunter- stützungssystems	Zusätzliche Unter- stützung von Fakturierungs- und Auftragsbearbei- tungssystemen	Unterstützung zusätzlicher Verkaufsunter- stützungs- und Auftragsbear- beitungssysteme

Bild 3. Realisierungseinheiten von PROMIS.

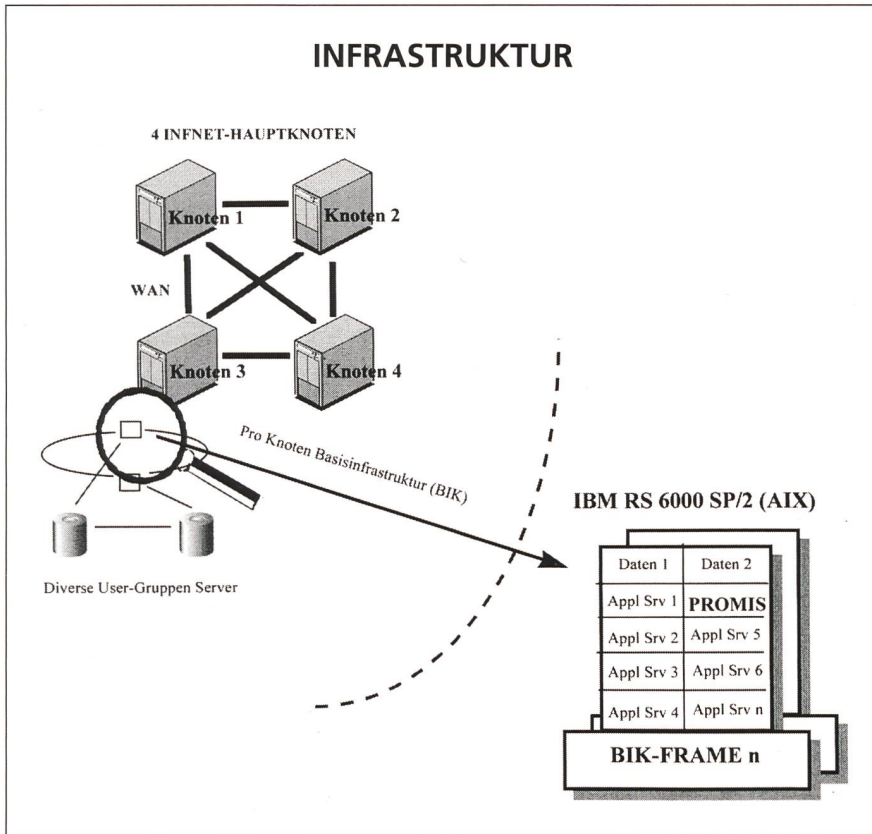


Bild 4. Betriebsinfrastruktur.

- Es besteht eine telecomweite Übersicht über alle vertriebenen Produkte, so dass die Daten nicht in verschiedenen Systemen und Katalogen zusammengesucht werden müssen.
- Die Kosten für die Bewirtschaftung der Produktdaten können reduziert werden, da die Datenmehrfacherfassung wegfällt.

- Die Kosten für die Systementwicklung neuer Systeme können gesenkt werden, da die Produktdaten bei PROMIS bezogen werden können und keine eigene Produktdatenbank entwickelt werden muss.
- Die Datenqualität kann erhöht werden, da keine voneinander abweichenden Datenbestände mehr bestehen.



Gunther Jauernig, eidg. dipl. Kaufmann HKG. Er schloss die Lehre bei der Telecomdirektion Thun ab und absolvierte anschliessend einen einjährigen Sprachaufenthalt bei der Telecomdirektion Lausanne. Seit Mai 1988 ist er bei der Sektion Kundenbetreuungssysteme der Generaldirektion PTT tätig. Zuerst arbeitete er als Projektmitarbeiter, bevor er die Aufgaben eines Fachdienstprojektleiters wahrnahm. Seit November 1996 ist er als Gesamtprojektleiter PROMIS tätig.

Ausblick

Mit der Realisierung von PROMIS RE 3.1 ist die Entwicklung noch nicht abgeschlossen. Um sämtlichen Hauptzielen gerecht zu werden, bedarf es weiterer Entwicklungsschritte:

- Anschluss weiterer Umsysteme an PROMIS. Dies betrifft ebenfalls das Zurverfügungstellen der Produktdaten im Intranet/Internet. Damit verbunden ist das Speichern bzw. Verweisen auf Bilder, Töne, Grafiken, Dokumente usw.
- Erstellung der Standardschnittstelle, damit neue Systeme rascher an PROMIS angeschlossen werden können.
- Anpassung der Funktionalitäten der Benutzerschnittstelle zwecks Ablösung der zentralen Produktdatenpflege mit einer dezentralen Wartung durch die Produkteverantwortlichen (prozessorientierte Abläufe). 7

SUMMARY

PROMIS, the basic system product of Telecom PTT

An information strategy planning study (ISP) conducted by Telecom PTT revealed that greater flexibility and lower complexity of the information systems can be achieved, among others through basic systems. One of these basic systems is PROMIS. The principal function of PROMIS is the central and standardized management of all Telecom PTT products. PROMIS comprises the three subsystems Management, PROMIS Core and Interfaces. The Management subsystem is used for product maintenance. All product data are stored in the PROMIS Core subsystem. Through the Interfaces subsystem, PROMIS provides product data to the customers via interfaces. The PROMIS functions Product, Offer, Price and Package as well as a graphic user interface for product maintenance and various interfaces to interlinked systems have been in productive operation since December 1996. In the future a standard interface a process-oriented user interface, as well as the connection to additional interlinked systems will be implemented.